

DIE LINKE. Sachsen

Landesvorstand

Niederschrift der Beratung des Geschäftsführenden Landesvorstandes vom 01. September 2014

Ort: WahlFabrik, Dresden

Anwesende Mitglieder:

Sarah Buddeberg, Cornelia Falken, Antje Feiks, Rico Gebhardt, Stefan Hartmann, Heinz Pingel

Entschuldigte Mitglieder:

keine

Erstellung der Niederschrift:

Doreen Marz-Schäffner

Vorgelegte Drucksachen / Unterlagen / Niederschriften zur Information:

Unterlagen:

- Erste Auswertung der Wahlergebnisse zur LTW 2014
- Die Ergebnisse der LTW in Sachsen am 31. August 2014 Wahlnachtbericht und Update der ersten - Analyse von Horst Kahrs / Benjamin-Immanuel Hoff
- DS 4 - 193 Personal

Tagesordnung:

1. Vorbereitung der Landesvorstandssitzung am 01. September 2014
2. Auswertung der Landtagswahl
3. Sonstiges

TOP 1 – Vorbereitung der Landesvorstandssitzung am 01. September 2014

TOP 1 - Erste Wahlauswertung

- Wahlauswertungszyklus vorbereiten (Auswertung der Kommunalwahlen stehen auch noch aus; wird bis Ende 2014 anhalten)
- LaVo soll die Auswertung zur Kenntnis nehmen, LGF soll Diskussion im Landesverband organisieren; hier Diskussion im LaVo und Beschlussergänzungen
- Wahlnachtauswertung Kahrs/Hoff
- Landeszeitung soll für die Wahlauswertung genutzt werden; in 3 Regionen (C / Lpz. / DD) sollen dazu Auswertungsveranstaltungen stattfinden, zusätzlich auch Gespräche mit den Kandidierenden; Auswertung in den Kreisvorständen (ab Oktober)
- großes Dankeschön auch über unsere großen Verteiler schicken

aus der Diskussion:

- solide und gute Auswertung machen; professionelle Unterstützer (Kahrs, Hoff, Pätzolt...) einbeziehen
- regionale Workshops anbieten, um Problemfelder konkret aufzumachen
- gründliche Auswertung bzgl. der AfD notwendig (Klassifizierung und Umgang finden)

TOP 2 – Personalangelegenheiten

- Rico Schubert

TOP 2 - Auswertung der Landtagswahl

- WählerInnen aus jüngeren Altersgruppen zu mobilisieren gelingt uns in Teilen leicht besser, hier müssen wir noch breiter wirken

- im Vergleich zur Bundespartei (70% zu 2009) hat der LV Sachsen „richtig gut“ abgeschnitten (95% zu 2009)
- ohne unseren breiten und abwechslungsreichen Wahlkampf gäbe es sicher noch mehr Verluste
- wir haben unsere Position in Sachsen stabilisiert, auch wenn wir unser eigentliches Ziel nicht erreicht haben
- die Ergebnisse sollten intern nicht schön geredet werden
- strategische Direktwahlkreise müssen genau ausgewertet werden - spannend
- die Soziale Frage muss dergestalt stärker artikuliert werden, so dass uns jede/r versteht
- Wahlen werden zwischen den Wahlen gewonnen, nicht am Wahltag

TOP 3 – Sonstiges / Personalangelegenheiten

geschlossene Sitzung

F.d.R.

Dresden, 01. September 2014



Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin